

Şadr ad-Dīn Šīrāzī (Mullā Şadrā)

Das Buch der metaphysischen Durchdringungen (Kitāb al-Mašā‘ir)

Şadr ad-Dīn Şīrāzī (Mullā Şadrā)

Das Buch der metaphysischen Durchdringungen (Kitāb al-Mašā‘ir)

Übersetzt aus dem Arabischen und eingeleitet von
Roland Pietsch

2023

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <https://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2023
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: docupoint GmbH
Printed in Germany

ISBN 978-3-447-12119-4
eISBN 978-3-447-39481-9

Inhalt

1. Einführung in die Metaphysik von Ṣadr ad-Dīn Šīrāzī (Mullā Ṣadrā).....	1
1. Leben und Werk.....	2
2. Grundzüge der Metaphysik	4
Editorischer Hinweis.....	17

Übersetzung

1. Vorwort.....	21
2. Erste Durchdringung: Das Sein bedarf keiner Beschreibung	24
3. Die zweite Durchdringung: Wie das Sein alle Dinge einschließt.....	26
4. Die dritte Durchdringung: Was das Wesen des Seins im Konkreten ausmacht.....	27
4. 1. Der erste Beweis.....	28
4. 2. Der zweite Beweis.....	30
4. 3. Der dritte Beweis	30
4. 4. Der vierte Beweis	31
4. 5. Der fünfte Beweis.....	33
4. 6. Der sechste Beweis.....	34
4. 7. Der siebte Beweis.....	35
4. 8. Der achte Beweis	36
5. Die vierte Durchdringung: Widerlegung von Zweifeln an der Wirklichkeit des Seins als Wirklichkeit	37
5. 1. Erste Frage:.....	37
5. 2. Die zweite Frage II:.....	38
5. 3. Frage	39
5. 4. Frage IV	41
5. 5. Frage V	42
5. 6. Frage VI.....	43
5. 7. Frage VII	44
5. 8. Frage VIII.....	46
6. Die fünfte Durchdringung: In welchem Sinn wird das Wesen durch die Existenz als Prädikat beschrieben?.....	46

7. Die sechste Durchdringung: Überblick auf die Frage: Worin besteht die Aufgliederung einzelner Existenzen und ihrer Besonderheiten?	53
8. Die siebte Durchdringung: Das, was im Wesentlichen der Gegenstand der göttlichen Gründung ist und was von der Ursache ausgeht, ist Existenz, nicht Wesenheit	57
8. 1. erste Beweise	57
8. 2. Zweiter Beweis.....	59
8. 3. Dritter Beweis	60
8. 4. Vierter Beweis.....	60
8. 5. Fünfter Beweis.....	61
8. 6. Sechster Beweis	63
8. 7. Siebter Beweis	64
8. 8. Achter Beweis	64
9. Die achte Durchdringung: Über die Art des Schaffens und der (göttlichen) Ausstrahlung sowie den Beweis des ersten Schöpfers und die Tatsache, dass der ausstrahlende Schöpfer Einer ist, ohne Vielfalt und ohne Gefährten (Teilhaber).	65
9. 1. Erste Durchdringung: Über das Verhältnis des geschaffenen Wesens zum Schöpfer.....	65
9. 2. Zweite Durchdringung: Über die Quelle der Existenzen, ihre Eigenschaften und ihre Wirkungen	66
10. Der erste Weg: Über die göttliche Existenz und ihre Einheit.....	66
10. 1. Erste Durchdringung: Von der Beweisführung des Notwendigen Seins und der Tatsache, dass die Reihe der erschaffenen Existenzen notwendigerweise zur Notwendigen Existenz führt	66
10. 2. Zweite Durchdringung: Dass das Notwendige Sein an Stärke und Macht unendlich ist; alles andere ist endlich und begrenzt	67
10. 3. Dritte Durchdringung: Über die Einzigkeit des Notwendigen Seins	68
10. 4. Vierte Durchdringung: Das Notwendige Sein als Ursprung und Ziel aller Dinge.....	69
10. 5. Fünfte Durchdringung: Dass das Notwendige Sein die Vollendung von allem ist	70
10. 6. Sechste Durchdringung: Das Notwendige Sein als das, worauf alle Dinge hinauslaufen.....	70
10. 7. Siebte Durchdringung: Das Notwendige Sein versteht sein eigenen Wesen und durch sein Wesen alle Dinge.....	71

10. 6. Achte Durchdringung: Dieses Sein oder Dasein im eigentlichen Sinne ist das einzige göttliche Wesen, und das alles andere, wenn wir es an sich betrachten: „alle Dinge vergehen außer seinem Angesicht“.....	73
11. Der zweite Weg: Fragmentarische Betrachtungen über die göttlichen Eigenschaften.....	75
11. 1. Erste Durchdringung: Dass die göttlichen Eigenschaften mit dem göttlichen Wesen gleich sind	75
11. 2. Zweite Durchdringung: Über die Modalität der göttlichen Allwissenheit nach bestimmten orientalischen Grundlehren	76
11. 3. Dritte Durchdringung: Hinweis auf die anderen Eigenschaften der Vollkommenheit.....	77
11. 4. Vierte Durchdringung: Hinweis auf das Wort Gottes und das Buch Gottes.....	78
12. Der dritte Weg: Hinweis auf schöpferisches Handeln und schöpferische Gründung.....	80
12. 1. Erste Durchdringung: Was eine Kraft in einen tätigen Zustand versetzt	80
12. 2. Zweite Durchdringung: Vom göttlichen Wirken	81
12. 3. Dritte Durchdringung: Von der zeitlichen Entstehung des Universums	86
Das Siegel des Buches	89